



KARLEY

Karley Deutschland GmbH

info@karley.eu
+49 2361-979231-0
+49 2361-979231-90
http://www.karley.de

Umstellen der RD 200/300 HF / UHF Leser auf HID Tastatur Schnittstelle

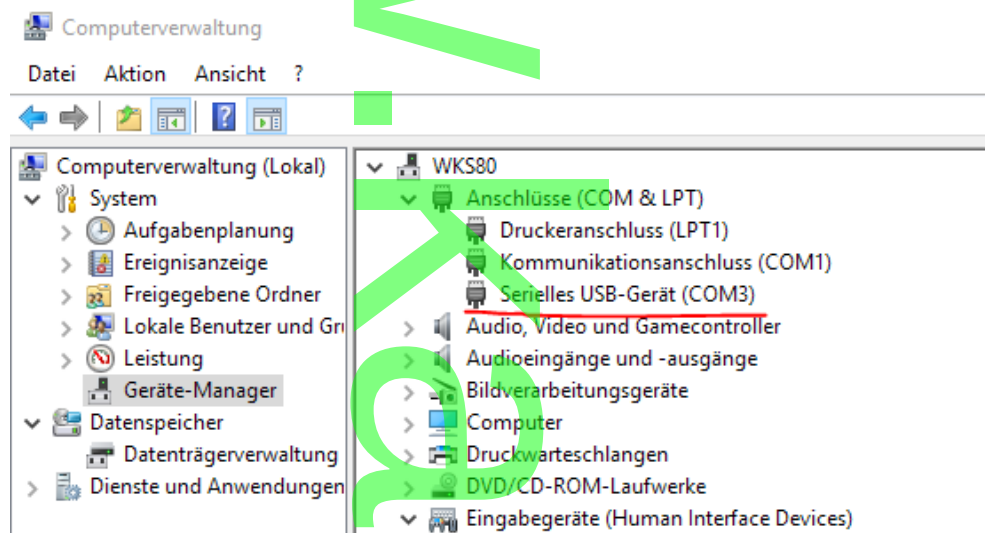
Je nach Revision werden die RD200/300 USB Leser mit unterschiedlicher Firmware ausgeliefert. Sobald Sie den RFID Leser mit Windows verbinden, meldet Windows, wie es den Leser anschließt.

Bei Windows 10 geschieht es in allen Modi vollautomatisch.

Um festzustellen ob der Leser im HID Modus oder COM Modus ist, öffnen Sie einfach einen Text-Editor und halten einen passenden Chip vor den Leser.

Erscheint nun ein Text im Editor, so befindet sich Ihr Leser im HID Modus. In diesem Modus werden automatisch alle Daten in das aktiviert Textfeld geschrieben. Ist es Excel, erscheint es in der ausgewählten Zelle und bei einem anderen Programm im entsprechenden Feld, in dem der Maus Cursor blinkt.

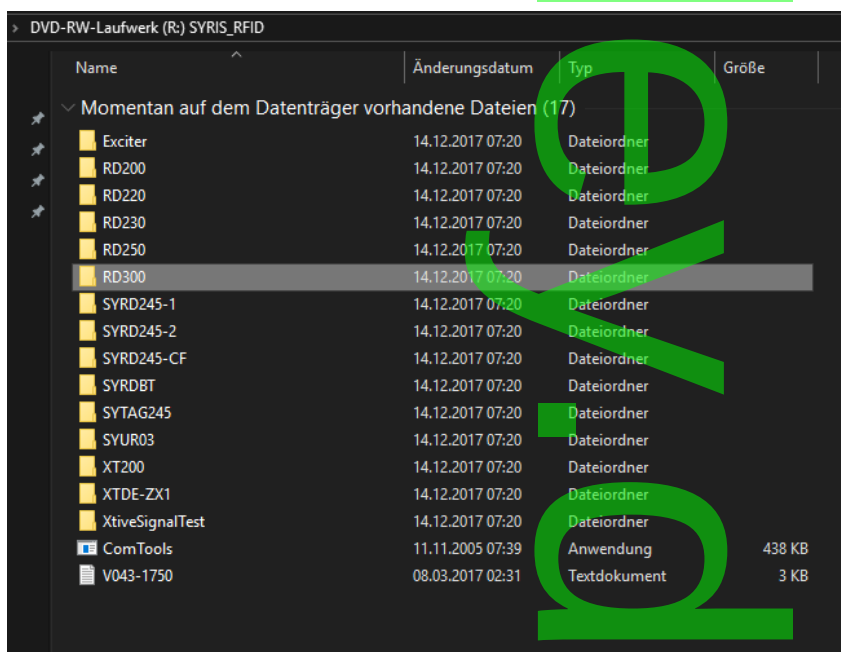
Wenn dort kein Text erscheint wurde der Leser im COM Modus ausgeliefert. In diesem Fall können Sie einmal die Computerverwaltung öffnen und sehen dort einen neuen COM Port:



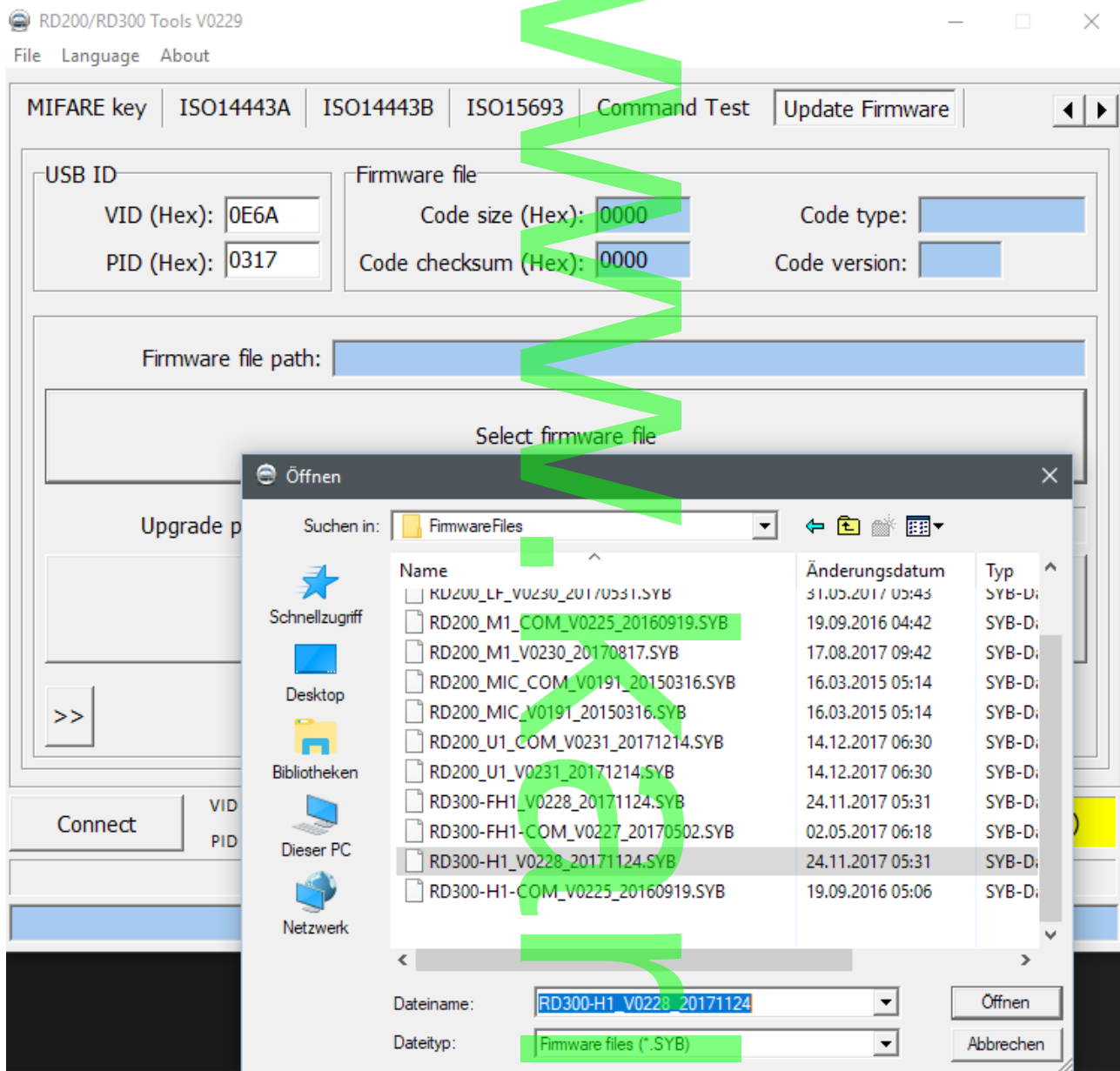
Wichtig ist es sich den COM Port zu merken. Hier (und in den meisten Fällen ist das so), sehen wir COM3.

Umstellen von COM auf Tastatureingabe:

Auf der mitgelieferten DVD finden Sie einige Ordner, die genau so heißen wie Ihr Gerät. Im Beispiel nehmen wir einmal

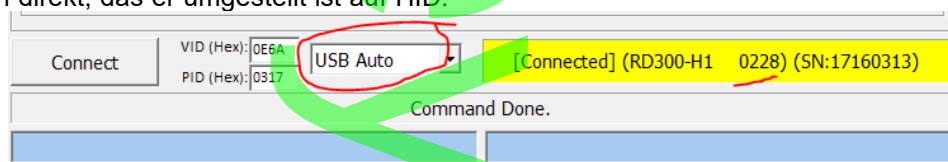


einen RD300 - Wechseln Sie also in den Ordner RD300



Jetzt müssen sie nur noch auf Update Firmware klicken und dann bootet der Leser automatisch neu.

Sie sehen dann auch direkt, das er umgestellt ist auf HID:



Wenn Sie nun einen Tag davor halten, wird die UID in die ausgewählte Zelle eingefügt.

Wie lese ich im HID Modus immer einen bestimmten Sektor aus?

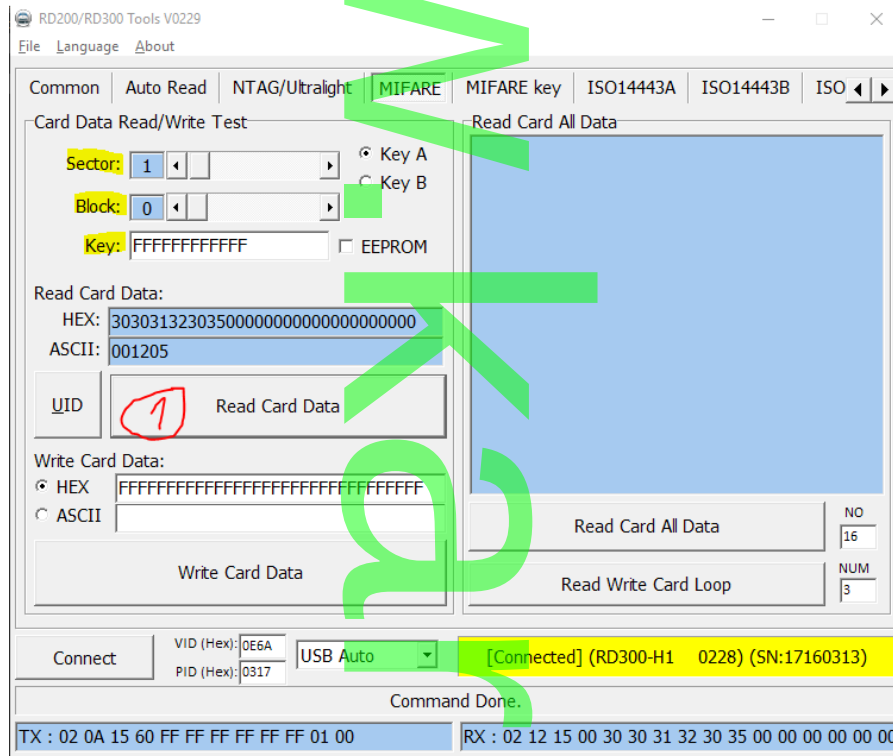
Im Standard liest der Leser die UID der Karte aus. Sie können das ganze aber auch so programmieren, dass der Leser immer einen bestimmten Sektor ausliest.

Zunächst einmal sollten Sie dazu herausfinden, welcher Sektor der Richtige ist. Das bekommen Sie meist anhand einer Systembeschreibung Ihrer bisherigen Karten heraus.

Wir nehmen hier ein Beispiel für einen Besucherausweis. Dieser hat die Nummer 1205

Wir wissen des weiteren, dass wir einen MIFARE kompatiblen Chip haben. Um nun herauszufinden wo die Information steht können wir alle Sektoren des MIFARE Chips versuchen auszulesen, nacheinander. Es kann sein, dass Sektoren verschlüsselt sind. Dann brauchen wir das Passwort!

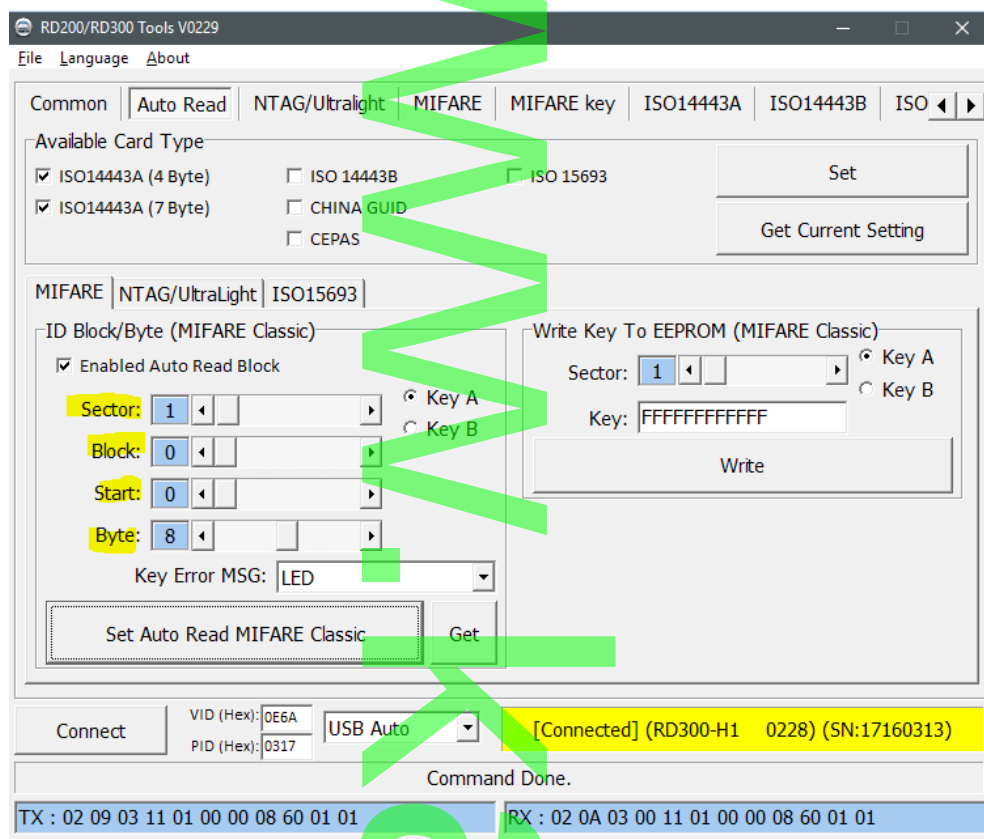
In unserem Beispiel lesen wir zunächst einmal Sektor 1, Block 0 aus, bei einer Mifare Karte:



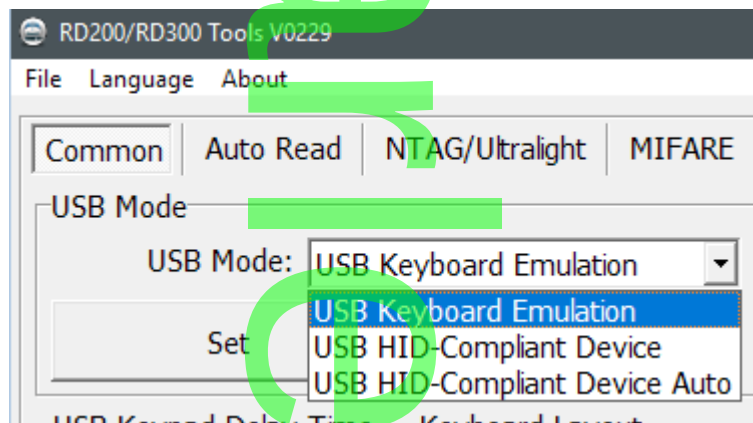
Wie wir hier sehen, hatten wir Glück und die Besuchernummer, bzw. Ausweisnummer steht unverschlüsselt (FFF = KEIN KEY!) im Block0, des ersten Sektors.

Mit dieser Information können wir nun weiter arbeiten. Wir wechseln in den Reiter „Auto-Read“, wählen den Chiptypen aus und welchen Sektor.

Wir gehen auf den Reiter „Auto Read“ und fügen dort bei MIFARE diese Einstellungen ein:



Im Reiter Common wählen wir noch aus, dass wir nun automatisch einlesen wollen.



Setzen diese Einstellungen einmal und beenden das Tool. Nun können Sie einen Text-Editor öffnen und die 001250 sollte im Text Editor erscheinen.

Dabei ist ggf. noch wichtig, dass Sie die erweiterten Einstellungen wie (Setzte Enter .. etc. am Ende noch richtig einstellen)

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und können auch Projekt-Support leisten. Fragen Sie gerne nach unseren Dienstleistungen an unter info@karley.eu oder tel.: 02361-979231-0

Wir können auch Sonderlösungen für die Geräte programmieren.
Die Produkte finden Sie bei uns im Shop unter: https://www.karley.de/Syris_RFID_Leser